

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft [3]: **Unter Gewinndruck : wie SBB Immobilien das Bahnland planen**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SBB Immobilien DER KLUGE BAUT AM ZUGE

Vorbei sind die Zeiten, als Bähler nur mit Lokomotiven, Schienen und Passagieren zu tun hatten. Die SBB Immobilien sind seit 2009 eine eigene Division innerhalb der SBB – neben den Bereichen Personenverkehr, Güterverkehr und Infrastruktur. 100 Millionen Quadratmeter Land gehören in der Schweiz den Bundesbahnen. Die Filetstücke – städtische Areale an zentraler Lage – bewirtschaften sie aktiv. «Kalte» Areale ausserhalb der Ballungszentren lassen sie liegen oder verkaufen sie lustlos. Die «Erlöse aus Verkäufen zur Portfolioberichtigung» steigen von Jahr zu Jahr, wie aus den Geschäftsberichten zu entnehmen ist. Das Ziel hat der Bundesrat vorgegeben: möglichst viel Ertrag. Kritik an der SBB als Stadtentwicklerin wird laut: Die Projekte seien nur auf Rendite getrimmt. Dieses Sonderheft schafft den Überblick über die Planungen der SBB Immobilien und soll die längst fällige Diskussion über die Zukunft der Areale anstossen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Wohnungswesen BWO



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

stadtlangenthal



Stadt Winterthur



zhaw

Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen
Zentrum Urban Landscape

inura
International Network for
Urban Research and Action

